



**NACHKALKULATION DER ZENTRALEN  
UND DEZENTRALEN  
ABWASSERBESEITIGUNG  
FÜR DAS JAHR 2017**

**Stand: 11/2018**

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>I. Erläuterungen zur Nachkalkulation</b>	
1. Ausgangssituation.....	3
2. Rechtsgrundlagen.....	4
3. Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands.....	5
a) Abschreibung/Auflösung.....	5
b) Anlagekapitalverzinsung.....	5
c) Grundstücksanschlusskosten.....	6
4. Beteiligung an Verbänden.....	7
5. Straßenentwässerungsanteil.....	8
<b>II. Nachkalkulation</b>	
Übersicht über die ermittelten gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	10
<b>A. ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG</b>	
Gewinn- und Verlustrechnung der Abwasserbeseitigung in 2017.....	12
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile.....	14
Aufwandsverteilung.....	16
Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	17
Anlagen zur Nachkalkulation:	
Feststellung des verzinsbaren Kapitals und der kalkulatorischen Verzinsung	
1. des Mischwasserbereichs.....	20
2. des Schmutzwasserbereichs.....	21
3. des Regenwasserbereichs.....	22
4. des Mischwasserbereichs des AZV (anteilig).....	23
5. der Kläranlage des AZV (anteilig).....	24
Berechnungsgrundlagen.....	25
<b>B. DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG</b>	
Anteilige Gewinn- und Verlustrechnung in 2017.....	31
Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses.....	33
Anlagen zur Nachkalkulation:	
6. Zusammenstellung der tatsächlichen dezentralen Abwassermengen.....	35

# I. ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHKALKULATION

## I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadt Heidelberg hat uns mit der Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung im Jahr 2017 in Form einer Nachkalkulation beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation haben wir von der Verwaltung den Jahresabschluss (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Anlagenbuchhaltung der Stadt und des AZV "Heidelberg" erhalten.

Wir möchten uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des AZV Heidelberg und der Stadtwerke Heidelberg für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH  
74226 Nordheim  
den 21. November 2018

Robert Häuser

## I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann zukünftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das tatsächlich vereinnahmte Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur ein gebührenrechtliches Ergebnis.

## I.3. ERMITTLUNG DES GEBÜHRENFÄHIGEN AUFWANDS

Die im nachzukalkulierenden Jahr 2017 berücksichtigten Betriebsaufwendungen bzw. -erträge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Gewinn- und Verlustrechnung eingearbeitet.

Die zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung ermittelt.

### a) Abschreibung/Auflösung

Mit den "angemessenen Abschreibungen" nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

#### Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

#### Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinden dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d. h. nicht aufzulösen sind.

Die Stadt Heidelberg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

### b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadt Heidelberg wendet schon immer die Restwertmethode an. Im Jahr 2017 betrug der Satz für die Anlagekapitalverzinsung der Abwasserbeseitigung = 2,80 %.

### c) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses stellt die Stadt dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung (Kostenersatzregelung).

Deshalb wurden in der vorliegenden Nachkalkulation keine Grundstücksanschlusskosten mitberücksichtigt.

## I.4. BETEILIGUNG AN VERBÄNDEN

Die Stadt Heidelberg ist am **Abwasserzweckverband Heidelberg** beteiligt, der das gesamte Abwasser seiner Mitglieder zur Verbandskläranlage ableitet und reinigt. Der Zweckverband hat die dafür notwendigen Zuleitungssammler und Regenbecken erbaut bzw. übernommen und ist auch für deren Unterhaltung zuständig. Das entsprechende Anlagevermögen wird vom Zweckverband im Rahmen der Anlagenbuchhaltung geführt und entsprechend abgeschrieben.

Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadt Heidelberg am AZV "Heidelberg" ebenfalls zum gebührenfähigen Aufwand gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des AZV in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Stadt Heidelberg anhand der laut Verbandsatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadt Heidelberg vom AZV mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

### a) Finanzkostenumlage

Laut Verbandsatzung umfasst die Finanzkostenumlage die Abschreibungen (abzüglich Auflösungen) und den Zinsaufwand. Die Höhe der Umlage wird nach den Einwohnern und Einwohnerwerten mit Zieljahr 2025 festgesetzt.

In der vorliegenden Nachkalkulation wurden die Investitionskostenanteile der Stadt Heidelberg an den einzelnen Anlagengruppen anhand der Angaben der Verbandsverwaltung wie folgt angewendet:

- Eigenkontrollverordnung	70,00 %
- Kanalunterhaltung	50,34 %
- Kanalplanung	100,00 %
- Kläranlage	66,11 %
- Abwasserüberwachung	89,47 %
- Getrennte Gebühr	76,03 %

### b) Betriebskostenumlage

Laut Verbandsatzung umfasst die Betriebskostenumlage die jährlichen Gesamtaufwendungen des Verwaltungshaushalts. Die Höhe der Umlage wird jährlich nach dem Verhältnis der in die Kanalisation eingeleiteten, gebührenpflichtigen Abwassermengen festgesetzt. In der vorliegenden Nachkalkulation wurde die anteilige Betriebskostenumlage auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung des AZV berücksichtigt.

## I.5. STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungskostenanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem. Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen).

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" bewilligt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

## II. NACHKALKULATION

## ABWASSERBESEITIGUNG

### ZUSAMMENSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE IM ZEITRAUM 2017

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	in €
der zentralen Schmutzwasserbeseitigung (*)	-170.561
der zentralen Niederschlagswasserbeseitigung	679.609
= der gesamten zentralen Abwasserbeseitigung	509.048

= der dezentralen Abwasserbeseitigung	-62.340
---------------------------------------	---------

(\*) Ergebnis des Jahres 2017 aus dem Bemessungszeitraums 2017 - 2018:

Bei mehrjährigen Kalkulationszeiträumen ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich.

Summe der Straßenentwässerungskosten	-2.906.029
--------------------------------------	------------

## **II.A ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2017

### Aufwendungen

Bezeichnung	Tatsächlicher Aufwand 2017 in €	davon			
		MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	755.469	662.546	1.738	49.483	41.702
Kosten Stadt (1)	55.352	48.544	127	3.626	3.055
Abrechnung Abwassergebühren durch SWH Ab (1)	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt (2)	155.334	137.331	621	17.382	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV (3)	9.367.621	4.169.507	0	125.859	5.072.255
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	182.536	160.084	420	11.956	10.076
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	863	763	3	97	0
Versicherungen (2)	10.941	9.673	44	1.224	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	945	829	2	62	52
Post und Fracht	38.452	0	0	38.452	0
Fremdleistungen	79.153	39.395	0	39.758	0
Rechts- und Beratungsleistungen (1)	10.576	2.609	7	7.796	164
Kosten des Geldverkehrs (1)	11	9	0	1	1
Umlagen intern (1)	11.903	10.439	27	780	657
Verluste aus Abgang des AV (1)	55.161	48.376	127	3.613	3.045
<b>Sonstige betrieblichen Aufwendungen</b>	<b>10.724.317</b>	<b>5.290.105</b>	<b>3.116</b>	<b>300.089</b>	<b>5.131.007</b>
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-4.443				-4.443
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>10.719.874</b>	<b>5.290.105</b>	<b>3.116</b>	<b>300.089</b>	<b>5.126.564</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>					
<b>- Abschreibungen lt. Berechnungsgrundlagen:</b>					
· MW-Bereich der Stadt	2.340.187	2.340.187			
· SW-Bereich der Stadt	4.684		4.684		
· RW-Bereich der Stadt	235.304			235.304	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	1.477.701	1.477.701			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	949.854				949.854
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>5.007.730</b>	<b>3.817.888</b>	<b>4.684</b>	<b>235.304</b>	<b>949.854</b>
<b>- Verzinsung:</b>					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	2.182.101	2.182.101			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	10.487		10.487		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	266.454			266.454	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	1.280.034	1.280.034			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	265.343				265.343
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>4.004.419</b>	<b>3.462.135</b>	<b>10.487</b>	<b>266.454</b>	<b>265.343</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>9.012.149</b>	<b>7.280.023</b>	<b>15.171</b>	<b>501.758</b>	<b>1.215.197</b>
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-986				-986
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>19.731.037</b>	<b>12.570.128</b>	<b>18.287</b>	<b>801.847</b>	<b>6.340.775</b>

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2017

### Erträge

Bezeichnung	Tatsächliche Erträge 2017 in €	davon			
		MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlage in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	-4.558	0	0	0	-4.558
Schadensfälle (1)	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften (1)	0	0	0	0	0
ausgebuchte Forderungen (1)	115	101	0	8	6
Mahngebühren (1)	6	6	0	0	0
sonstige Erträge (1)	0	0	0	0	0
Zinserträge (1)	11	9	0	1	1
Aktivierete Eigenleistungen (2)	252.302	223.060	1.009	28.233	0
<b>Sonstige betriebl. Erträge</b>	<b>247.876</b>	<b>223.176</b>	<b>1.009</b>	<b>28.242</b>	<b>-4.551</b>
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0				0
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>247.876</b>	<b>223.176</b>	<b>1.009</b>	<b>28.242</b>	<b>-4.551</b>
<u>- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>					
· MW-Bereich der Stadt	118.085	118.085			
· SW-Bereich der Stadt	0		0		
· RW-Bereich der Stadt	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	449.831	449.831			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	3.048				3.048
<b>Summe Auflösungen der Zuschüsse</b>	<b>584.618</b>	<b>567.916</b>	<b>0</b>	<b>13.654</b>	<b>3.048</b>
<u>- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>					
· MW-Bereich der Stadt	305.184	305.184			
· SW-Bereich der Stadt	1.381		1.381		
· RW-Bereich der Stadt	38.627			38.627	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	0	0			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	0				0
<b>Summe Auflösungen der Beiträge</b>	<b>345.192</b>	<b>305.184</b>	<b>1.381</b>	<b>38.627</b>	<b>0</b>
<b>Summe Auflösungen</b>	<b>929.810</b>	<b>873.100</b>	<b>1.381</b>	<b>52.281</b>	<b>3.048</b>
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-2				-2
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.177.684</b>	<b>1.096.276</b>	<b>2.390</b>	<b>80.523</b>	<b>-1.505</b>

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben des AZV

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## FESTSTELLUNG DER STRAßENTWÄSSERUNGSANTEILE

### 2017

	2017	Gesamt
Aufwendungen	19.731.037	
./. Erträge	-1.177.684	
<b>= Nettoaufwendungen</b>	<b>18.553.353</b>	<b>18.553.353</b>

#### abzüglich Straßentwässerungsanteile:

##### - aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reiner Betriebsaufwand	5.290.105	
./. reine Betriebserträge	-223.176	
<b>Straßentwässerungsanteil</b>	<b>13,5%</b>	<b>5.066.929</b>
		<b>-684.035</b>
		<b>-684.035</b>

##### - aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reiner Betriebsaufwand (ohne Flächenermittlung)	292.293	
./. reine Betriebserträge	-28.242	
<b>Straßentwässerungsanteil</b>	<b>27,0%</b>	<b>264.051</b>
		<b>-71.294</b>
		<b>-71.294</b>

##### - aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reiner Betriebsaufwand	5.126.564	
./. reine Betriebserträge	4.551	
<b>Straßentwässerungsanteil</b>	<b>1,2%</b>	<b>5.131.115</b>
		<b>-61.573</b>
		<b>-61.573</b>

##### - aus den kalkul. Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorischer Aufwand:		
· Abschreibungen laut GuV	3.817.888	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 1 + 4	3.800.768	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-567.916	
<b>Straßentwässerungsanteil</b>	<b>25,0%</b>	<b>7.050.740</b>
		<b>-1.762.685</b>
		<b>-1.762.685</b>

##### - aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorischer Aufwand:		
· Abschreibungen laut GuV	235.304	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 3	310.019	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-13.654	
<b>Straßentwässerungsanteil</b>	<b>50,0%</b>	<b>531.669</b>
		<b>-265.835</b>
		<b>-265.835</b>

##### - aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorischer Aufwand:		
· Abschreibungen laut GuV	949.854	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 5	265.343	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-3.048	
<b>Straßentwässerungsanteil</b>	<b>5,0%</b>	<b>1.212.149</b>
		<b>-60.607</b>
		<b>-60.607</b>

<b>Gebührenfähiger Aufwand</b>	<b>15.647.324</b>	<b>15.647.324</b>
--------------------------------	-------------------	-------------------

**Summe Straßentwässerungsanteil** **-2.906.029**

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

**2017**

Bezeichnung	Tatsächlicher Aufwand 2017 in €	davon			
		Mischwasserbereich in €	Schmutzwasserbereich in €	Regenwasserbereich in €	Kläranlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	10.719.874	5.290.105	3.116	300.089	5.126.564
abzügl. Summe Betriebserträge	-247.876	-223.176	-1.009	-28.242	4.551
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-816.902	-684.035	0	-71.294	-61.573
<b>Betriebsaufwand netto</b>	<b>9.655.096</b>	<b>4.382.894</b>	<b>2.107</b>	<b>200.553</b>	<b>5.069.542</b>
Summe kalkulatorische Kosten	9.011.163	7.280.023	15.171	501.758	1.214.211
abzügl. Summe Auflösungen	-929.808	-873.100	-1.381	-52.281	-3.046
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-2.089.127	-1.762.685	0	-265.835	-60.607
<b>Kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>5.992.228</b>	<b>4.644.238</b>	<b>13.790</b>	<b>183.642</b>	<b>1.150.558</b>
<b>Summe Aufwendungen netto</b>	<b>15.647.324</b>	<b>9.027.132</b>	<b>15.897</b>	<b>384.195</b>	<b>6.220.100</b>

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG AUFWANDSVERTEILUNG

2017

Bezeichnung	Tatsächlicher Aufwand 2017	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutzwasserbereich	Regenwasserbereich	Kläranlage davon	
		Schmutzwasseranteil 50% in €	Regenwasseranteil 50% in €			Schmutzwasseranteil 90% in €	Regenwasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	9.655.096	2.191.447	2.191.446	2.107	200.553	4.562.588	506.954
		4.382.894				5.069.542	

Bezeichnung	Tatsächlicher Aufwand 2017	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutzwasserbereich	Regenwasserbereich	Kläranlage davon	
		Schmutzwasseranteil 60% in €	Regenwasseranteil 40% in €			Schmutzwasseranteil 90% in €	Regenwasseranteil 10% in €
Summe kalk. Kosten netto	5.992.228	2.786.543	1.857.695	13.790	183.642	1.035.502	115.056
		4.644.238				1.150.558	

Summe gebührensicherer Aufwand	15.647.324	4.977.990	4.049.141	15.897	384.195	5.598.090	622.010
--------------------------------	------------	-----------	-----------	--------	---------	-----------	---------

davon

Schmutzwasserkosten	10.591.977	67,69%
Regenwasserkosten	5.055.346	32,31%

**ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**  
**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES**  
**DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG**  
**IM ZEITRAUM**  
**2017**

	2017 in €	Gesamt in €
<b>Summe SW-Anteil am Nettoaufwand</b>	<b>-10.591.977</b>	<b>-10.591.977</b>
<b>NETTOAUFWAND</b>	<b>-10.591.977</b>	<b>-10.591.977</b>
<b>In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2017-2018 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:</b>		
- restliche Überdeckung aus 2013	172.884	
- Überdeckung aus 2014	271.070	
- Überdeckung aus 2015	1.398.616	
	<b>1.842.570</b>	
<b>- Korrektur der fehlerhaft eingestellten Überdeckungen:</b>		
- restliche Überdeckung aus 2013	-172.884	
- Überdeckung aus 2014	-271.070	
	<b>-443.954</b>	
<b>- Berücksichtigung der durch Korrektur der Nachkalkulation festgestellten tatsächlichen gebührenrechtlichen Überdeckungen:</b>		
- Überdeckung aus 2013	324.013	
davon bereits in Kalkulation für 2015 ausgeglichen	-150.000	
davon bereits in Kalkulation für 2016 ausgeglichen	-174.013	
- restliche Überdeckung aus 2013	0	
- Unterdeckung aus 2014	-629.970	
diese Unterdeckung wird neu in die Kalkulation für 2019 zum Ausgleich eingestellt	629.970	
- Überdeckung aus 2015	1.919.648	
davon bereits in Kalkulation für 2017-2018 eingestellt	-1.398.616	
davon in Kalkulation für 2019-2020 eingestellt	-521.032	
	<b>0</b>	
	<b>1.398.616</b>	
davon betrifft 2017	<b>699.308</b>	<b>699.308</b>
<b>Gebührenfähiger NETTOAUFWAND</b>	<b>-9.892.669</b>	<b>-9.892.669</b>
<b>Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung</b>	<b>9.722.108</b>	<b>9.722.108</b>
<b>Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)</b>	<b>-170.561</b>	<b>-170.561</b>

**ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**  
**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES**  
**DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG**  
**IM ZEITRAUM**  
**2017**

	2017 in €	Gesamt in €
Summe RW-Anteil am Nettoaufwand	-5.055.346	-5.055.346
<b>NETTOAUFWAND</b>	<b>-5.055.346</b>	<b>-5.055.346</b>
<b>In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2017 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:</b>		
- restliche Unterdeckung aus 2012	-567.319	
- teilweise Überdeckung aus 2013	80.000	
	<u>-487.319</u>	<b>-487.319</b>
<b>Gebührenfähiger NETTOAUFWAND</b>	<b>-5.542.665</b>	<b>-5.542.665</b>
<b>Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung</b>	<b>6.222.274</b>	<b>6.222.274</b>
<b>Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)</b>	<b>679.609</b>	<b>679.609</b>

## Anlagen zur Nachkalkulation

## ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

### MW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	93.753.942	94.908.754
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	4.364.191	4.246.106
Auflösungsrest Beiträge	11.878.134	12.309.935
Zinsbasis		77.932.165
<b>Kalkulatorische Verzinsung von</b>	<b>2,80%</b>	<b>2.182.101</b>

Straßenentwässerung	2016	2017
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>		
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung		90.026.200
<b>Kalkulatorische Verzinsung von</b>	<b>2,80%</b>	<b>2.520.734</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

**ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG****SW-BEREICH DER STADT**

<b>Kalkulatorische Verzinsung</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	432.375	427.691
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	0	0
Auflösungsrest Beiträge	55.297	55.695
Zinsbasis		374.537
<b>Kalkulatorische Verzinsung von</b>	<b>2,80%</b>	<b>10.487</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

## ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

### RW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	12.268.917	12.008.933
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	1.073.647	1.059.993
Auflösungsrest Beiträge	1.553.720	1.558.061
Zinsbasis		9.516.215
<b>Kalkulatorische Verzinsung von</b>	<b>2,80%</b>	<b>266.454</b>

Straßenentwässerung	2016	2017
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>		
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung		11.072.105
<b>Kalkulatorische Verzinsung von</b>	<b>2,80%</b>	<b>310.019</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

## ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

### MW-BEREICH DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	63.248.430	62.069.776
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	17.097.100	16.790.107
Zinsbasis		45.715.500
<b>Kalkulatorische Verzinsung von</b>	<b>2,80%</b>	<b>1.280.034</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

## ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

### KLÄRANLAGE DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	9.409.243	9.607.187
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	15.493	47.883
Zinsbasis		9.476.527
<b>Kalkulatorische Verzinsung von</b>	<b>2,80%</b>	<b>265.343</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

## Berechnungsgrundlagen

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

## DER STADT HEIDELBERG

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 6		2 0 1 7			
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
<b>KANALBEREICH:</b>						
· MW-Kanalisation	90.041.049		224.987.566	2.168.317	91.367.731	
· MW-Pumpwerke	292.094		2.556.505	26.396	265.698	
· MW-Regenentlastungsanlagen (RÜB)	3.420.799		6.531.432	145.474	3.275.325	
· MW-Anlagen im Bau	1.329.891		3.909.230	0	3.909.230	
<b>MW-Bereich</b>	<b>88,07%</b>	<b>95.083.833</b>	<b>88,41%</b>	<b>237.984.733</b>	<b>2.340.187</b>	<b>98.817.984</b>
· SW-Kanalisation	432.375		468.574	4.684	427.691	
<b>SW-Bereich</b>	<b>0,41%</b>	<b>432.375</b>	<b>0,40%</b>	<b>468.574</b>	<b>4.684</b>	<b>427.691</b>
· RW-Kanalisation	12.268.917		22.245.495	235.304	12.008.933	
<b>RW-Bereich</b>	<b>11,52%</b>	<b>12.268.917</b>	<b>11,19%</b>	<b>22.245.495</b>	<b>235.304</b>	<b>12.008.933</b>
<b>= Kanalbereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>107.785.125</b>	<b>100,00%</b>	<b>260.698.802</b>	<b>2.580.175</b>	<b>111.254.608</b>

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 6		2 0 1 7		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
<b>KANALBEREICH:</b>					
- Landeszuschüsse für MW-Kanalisation	4.364.191		9.570.649	118.085	4.246.106
<b>= MW-Bereich</b>	<b>4.364.191</b>		<b>9.570.649</b>	<b>118.085</b>	<b>4.246.106</b>
- Landeszuschüsse für SW-Kanalisation	0		0	0	0
<b>= SW-Bereich</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Landeszuschüsse für RW-Kanalisation	1.073.647		1.092.330	13.654	1.059.993
<b>= RW-Bereich</b>	<b>1.073.647</b>		<b>1.092.330</b>	<b>13.654</b>	<b>1.059.993</b>
<b>= Kanalbereich</b>	<b>5.437.838</b>		<b>10.662.979</b>	<b>131.739</b>	<b>5.306.099</b>

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 6		2 0 1 7			
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €	
- Kanalbeiträge	13.487.151		31.126.190	345.192	13.923.691	
<b>Kanalbeiträge gesamt</b>	<b>13.487.151</b>		<b>31.126.190</b>	<b>345.192</b>	<b>13.923.691</b>	
davon:						
= Mischwasserbereich	88,07%	11.878.134	88,41%	27.518.664	305.184	12.309.935
= Schmutzwasserbereich	0,41%	55.297	0,40%	124.505	1.381	55.695
= Regenwasserbereich	11,52%	1.553.720	11,19%	3.483.021	38.627	1.558.061

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

## DES AZV HEIDELBERG

4) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 6	2 0 1 7		
	Restbuchwert in €	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

### KLÄRBEREICH:

#### Anlagevermögen des AZV Heidelberg:

· Zuleitungssammler	74.177.778	93.711.628	1.629.240	72.868.359
· Eigenkontrollverordnung	164.187	677.978	27.144	153.218
· Kanalunterhaltung	1.334.002	4.121.654	296.184	1.124.489
· Kanalplanung	15.562	80.388	5.727	12.158
· Anlagen im Bau	0	16.159	0	16.159
<b>MW-Bereich</b>	<b>75.691.529</b>	<b>98.607.807</b>	<b>1.958.295</b>	<b>74.174.383</b>

· Kläranlage	12.957.588	57.028.862	1.342.006	13.130.091
· Abwasserüberwachung	925.338	1.891.007	60.481	889.722
· Allgemeine Verwaltung	171.155	305.319	10.701	192.018
· getrennte Gebühr	6.424	26.343	1.931	5.139
· Anlagen im Bau	637.372	783.445	0	783.445
<b>Kläranlage</b>	<b>14.697.877</b>	<b>60.034.976</b>	<b>1.415.119</b>	<b>15.000.415</b>

<b>= Klärbereich</b>	<b>90.389.406</b>	<b>158.642.783</b>	<b>3.373.414</b>	<b>89.174.798</b>
----------------------	-------------------	--------------------	------------------	-------------------

#### Anteile der Stadt Heidelberg:

· Zuleitungssammler		62.426.791		76.257.485	1.303.874	61.384.297
· Eigenkontrollverordnung	70,00%	114.931	70,00%	474.585	19.001	107.253
· Kanalunterhaltung	51,81%	691.146	50,34%	2.074.841	149.099	566.068
· Kanalplanung	100,00%	15.562	100,00%	80.388	5.727	12.158
· Anlagen im Bau		0	0,00%	0	0	0
<b>MW-Bereich</b>		<b>63.248.430</b>		<b>78.887.299</b>	<b>1.477.701</b>	<b>62.069.776</b>

· Kläranlage	66,11%	8.566.261	66,11%	37.701.781	887.200	8.680.303
· Abwasserüberwachung	78,36%	725.095	89,47%	1.691.884	54.112	796.034
· Allgemeine Verwaltung	66,11%	113.151	66,11%	201.846	7.074	126.943
· getrennte Gebühr	73,73%	4.736	76,03%	20.029	1.468	3.907
· Anlagen im Bau	66,11%	421.367	66,11%	517.935	0	517.935
<b>Kläranlage</b>		<b>9.830.610</b>		<b>40.133.475</b>	<b>949.854</b>	<b>10.125.122</b>

<b>= Klärbereich anteilig</b>		<b>73.079.040</b>		<b>119.020.774</b>	<b>2.427.555</b>	<b>72.194.898</b>
-------------------------------	--	-------------------	--	--------------------	------------------	-------------------

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

## DES AZV HEIDELBERG

5) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 6		2 0 1 7		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
<b>KLÄRBEREICH:</b>					
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter des AZV Heidelberg:</b>					
· Zuleitungssammler	18.757.018		22.270.331	482.810	18.417.238
· Eigenkontrollverordnung	0		0	0	0
· Kanalunterhaltung	13.029		26.320	1.133	11.896
· Kanalplanung	0		0	0	0
<b>MW-Bereich</b>	<b>18.770.047</b>		<b>22.296.651</b>	<b>483.943</b>	<b>18.429.134</b>
· Kläranlage	23.435		665.697	4.610	72.430
· Abwasserüberwachung	0		5.896	0	0
<b>Kläranlage</b>	<b>23.435</b>		<b>671.593</b>	<b>4.610</b>	<b>72.430</b>
<b>= Klärbereich</b>	<b>18.793.482</b>		<b>22.968.244</b>	<b>488.553</b>	<b>18.501.564</b>
<b>Anteile der Stadt Heidelberg:</b>					
· Zuleitungssammler	17.090.350		20.167.523	449.261	16.784.119
· Eigenkontrollverordnung 70,00%	0	70,00%	0	0	0
· Kanalunterhaltung 51,81%	6.750	50,34%	13.249	570	5.988
· Kanalplanung 100,00%	0	100,00%	0	0	0
<b>MW-Bereich</b>	<b>17.097.100</b>		<b>20.180.772</b>	<b>449.831</b>	<b>16.790.107</b>
· Kläranlage 66,11%	15.493	66,11%	440.092	3.048	47.883
· Abwasserüberwachung 78,36%	0	89,47%	5.275	0	0
<b>Kläranlage</b>	<b>15.493</b>		<b>445.367</b>	<b>3.048</b>	<b>47.883</b>
<b>= Klärbereich anteilig</b>	<b>17.112.593</b>		<b>20.626.139</b>	<b>452.879</b>	<b>16.837.990</b>

# ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

## GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

6) Herstellungskosten Stand 31.12. gesamt	2 0 1 6		2 0 1 7			
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	95.083.833		237.984.733	2.340.187	98.817.984	
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	432.375		468.574	4.684	427.691	
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	12.268.917		22.245.495	235.304	12.008.933	
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 4	63.248.430		78.887.299	1.477.701	62.069.776	
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 4	9.830.610		40.133.475	949.854	10.125.122	
<b>= Abwasserbereich gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>180.864.165</b>	<b>100,00%</b>	<b>379.719.576</b>	<b>5.007.730</b>	<b>183.449.506</b>
davon:						
Mischwasserbereich	87,54%	158.332.263	87,70%	316.872.032	3.817.888	160.887.760
Schmutzwasserbereich	0,24%	432.375	0,23%	468.574	4.684	427.691
Regenwasserbereich	6,78%	12.268.917	6,55%	22.245.495	235.304	12.008.933
Kläranlage	5,44%	9.830.610	5,52%	40.133.475	949.854	10.125.122
7) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12. gesamt	2 0 1 6		2 0 1 7			
	Restbuchwert in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €	
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	4.364.191		9.570.649	118.085	4.246.106	
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	0		0	0	0	
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	1.073.647		1.092.330	13.654	1.059.993	
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 5	17.097.100		20.180.772	449.831	16.790.107	
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 5	15.493		445.367	3.048	47.883	
<b>= Abwasserbereich gesamt</b>	<b>22.550.431</b>		<b>31.289.118</b>	<b>584.618</b>	<b>22.144.089</b>	
davon:						
davon Mischwasserbereich		21.461.291		29.751.421	567.916	21.036.213
davon Schmutzwasserbereich		0		0	0	0
davon Regenwasserbereich		1.073.647		1.092.330	13.654	1.059.993
davon Kläranlage		15.493		445.367	3.048	47.883

## **II.B DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**

# DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 2017

#### Aufwendungen

Bezeichnung	tatsächl. Aufwand Kläranlage 2017	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*)	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	in €	in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	41.702	37.081	37.081	0	11	0
Kosten Stadt	3.055	2.717	2.717	0	1	0
Abrechnung Abwassergebühren durch SWH Abt. 2	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV	5.072.255	4.510.249	119.071	4.391.178	36	4.391
Kosten Amt 61 & Amt 62	10.076	8.960	8.960	0	3	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	52	46	46	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungsleistungen	164	146	146	0	0	0
Kosten des Geldverkehrs	1	1	1	0	0	0
Umlagen intern	657	584	584	0	0	0
Verluste aus Abgang des AV	3.045	2.708	2.708	0	1	0
<b>Sonstige betrieblichen Aufwendungen</b>	<b>5.131.007</b>	<b>4.562.492</b>	<b>171.314</b>	<b>4.391.178</b>	<b>52</b>	<b>4.391</b>
zuzügl. Betriebskosten des Rollenden Kanals	102.221				102.221	
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>5.233.228</b>	<b>4.562.492</b>	<b>171.314</b>	<b>4.391.178</b>	<b>102.273</b>	<b>4.391</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>						
<b>- Abschreibungen:</b>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	949.854	812.125	58.879	753.246	18	753
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>949.854</b>	<b>812.125</b>	<b>58.879</b>	<b>753.246</b>	<b>18</b>	<b>753</b>
<b>- Verzinsung:</b>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	265.343	226.868	16.448	210.420	5	210
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>265.343</b>	<b>226.868</b>	<b>16.448</b>	<b>210.420</b>	<b>5</b>	<b>210</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>1.215.197</b>	<b>1.038.993</b>	<b>75.327</b>	<b>963.666</b>	<b>23</b>	<b>963</b>
zuzügl. Kalk. Kosten des Rollenden Kanals	34.488				34.488	
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.482.913</b>	<b>5.601.485</b>	<b>246.641</b>	<b>5.354.844</b>	<b>136.784</b>	<b>5.354</b>

(\*) = SW Anteil der Betriebskosten der Kläranlage = 88,92% ( Kosten abz. Straßenentwässerungsanteil 1,2% abz. NW-Anteil 10%).  
 SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % ( Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ . NW-Anteil 10 %)

# DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 2017

**Erträge**

Bezeichnung	tatsächl. Erträge Kläranlage 2017  in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*)  in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	0,03% in €	0,10% in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	-4.558	-4.053	0	0	0	0
Schadensfälle	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften	0	0	0	0	0	0
ausgebuchte Forderungen	6	5	5	0	0	0
Mahngebühren	0	0	0	0	0	0
sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinserträge	1	1	1	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
<b>Sonstige betriebl. Erträge</b>	<b>-4.551</b>	<b>-4.047</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>-4.551</b>	<b>-4.047</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</b>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	3.048	2.606	189	2.417	0	2
<b>Summe Auflösungen der Zuschüsse</b>	<b>3.048</b>	<b>2.606</b>	<b>189</b>	<b>2.417</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</b>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Auflösungen der Beiträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Auflösungen</b>	<b>3.048</b>	<b>2.606</b>	<b>189</b>	<b>2.417</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>-1.503</b>	<b>-1.441</b>	<b>195</b>	<b>2.417</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

## DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

### ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES

#### DER DEZENTRALEN ABWASSERBESEITIGUNG

IM ZEITRAUM

2017

	2017 in €	Gesamt in €
Summe Aufwendungen verschmutzungsabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsabhängig	-5.354 2	-5.354 2
<b>NETTOAUFWAND verschmutzungsabhängig</b>	<b>-5.352</b>	<b>-5.352</b>
Summe Aufwendungen verschmutzungsunabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsunabhängig	-136.784 0	-136.784 0
<b>NETTOAUFWAND verschmutzungsunabhängig</b>	<b>-136.784</b>	<b>-136.784</b>
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2017 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	0	0
<b>Gebührenfähiger NETTOAUFWAND</b>	<b>-142.136</b>	<b>-142.136</b>
<b>Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung (inkl. Ausgl.betrag Stadt)</b>	<b>79.796</b>	<b>79.796</b>
<b>Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)</b>	<b>-62.340</b>	<b>-62.340</b>

## Anlagen zur Nachkalkulation

## DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

### ZUSAMMENSTELLUNG DER TATSÄCHLICHEN DEZENTRALEN ABWASSERMENGEN

Tatsächliche Abwassermengen in m <sup>3</sup>			
Zentrale Abwasserbeseitigung	in m <sup>3</sup>	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Stadt Heidelberg gesamt	2017	8.824.244	
		<u>8.824.244</u>	1,0
			<u>8.824.244 m<sup>3</sup></u>

Tatsächliche Abwassermengen in m <sup>3</sup>			
Dezentrale Abwasserbeseitigung	in m <sup>3</sup>	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	2017	1.304	
		<u>1.304</u>	2,0
			<u>2.608 m<sup>3</sup></u>
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	2017	342	
		<u>342</u>	1,7
			<u>581 m<sup>3</sup></u>
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	2017	546	
		<u>546</u>	1,2
			<u>655 m<sup>3</sup></u>
Kleinkläranlagen Ausfaulgruben	2017	248	
		<u>248</u>	20,0
			<u>4.960 m<sup>3</sup></u>
Kleinkläranlagen Absetzgruben	2017	7	
		<u>7</u>	30,0
			<u>210 m<sup>3</sup></u>
		<u>2.447</u>	<u>9.014 m<sup>3</sup></u>

Verhältnis der gewichteten Mengen für den verschmutzungsabhängigen Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,90%	8.824.244 m <sup>3</sup>
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,10%	9.014 m <sup>3</sup>
	<u>100,00%</u>	<u>8.833.258 m<sup>3</sup></u>

Verhältnis der ungewichteten Mengen für den verschmutzungsunabhängigen Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,97%	8.824.244 m <sup>3</sup>
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,03%	2.447 m <sup>3</sup>
	<u>100,00%</u>	<u>8.826.691 m<sup>3</sup></u>